

# INHALT

Vorbemerkung .....	IX
Einleitung .....	1

## ERSTER TEIL:

Egologische Grundstrukturen in der Transzendentalphilosophie Kants	9
---	---

I. <i>Die drei Wege in eine transzendente Philosophie bei Kant</i> .....	9
A. Der 'natürlich-logische' Weg als erster Weg in die transzendente Philosophie .....	9
1. Der gesunde Menschenverstand .....	10
2. Die wissenschaftliche Einstellung .....	15
3. Die formale Logik und der Übergang zur transzendentalen Logik	41
B. Der 'psychologiekritische' Weg als zweiter Weg in die transzendente Philosophie .....	49
1. Die empirische Psychologie und ihr Verhältnis zur Philosophie .....	50
2. Die rationale Psychologie .....	54
3. Der negative Nutzen der rationalen Psychologie und der Übergang zur Transzendentalphilosophie .....	61
4. Exkurs: Auseinandersetzung mit einigen Einwänden gegen Kants theoretische Philosophie .....	67
C. Der 'transzendente' Weg als dritter Weg in die transzendente Philosophie .....	78
1. Das System der Transzendentalphilosophie .....	79
2. Die Form des Systems der Transzendentalphilosophie .....	80
3. Die Ergebnisse des Systems der Transzendentalphilosophie .....	100
II. <i>Die drei Formen des Ich bei Kant</i> .....	108
A. Das 'natürliche' Ich .....	108
1. Die Charakteristik des 'natürlichen' Ich .....	108

2. Der Übergang zu den Funktionen des 'natürlichen' Ich: die Tafel des Nichts .....	117
3. Die Funktionen des 'natürlichen' Ich .....	123
B. Das 'psychologische' Ich .....	128
1. Die Charakteristik des 'psychologischen' Ich .....	129
a) Die Paralogismen nach der Version von 1781 .....	132
b) Die Paralogismen nach der Version von 1787 .....	141
2. Der Übergang zu den Funktionen des 'psychologischen' Ich: die Tafel des Nichts .....	146
3. Die Funktionen des 'psychologischen' Ich .....	149
C. Das 'transzendente' Ich .....	154
1. Die Charakteristik des 'transzendentalen' Ich .....	156
2. Der Übergang zu den Funktionen des 'transzendentalen' Ich: die Tafel des Nichts.....	174
3. Die Funktionen des 'transzendentalen' Ich .....	176
III. <i>Die drei Stufen des 'transzendentalen Ego' bei Kant</i> .....	181
A. Das 'apprehendierende Ego' .....	181
1. Die Charakteristik des 'apprehendierenden Ego' .....	185
2. Der Übergang zu den Funktionen des 'apprehendierenden Ego': der Schematismus der reinen Verstandesbegriffe .....	186
3. Die Funktionen des 'apprehendierenden Ego' .....	191
B. Das 'reproduktive Ego' .....	192
1. Die Charakteristik des 'reproduktiven Ego' .....	192
2. Der Übergang zu den Funktionen des 'reproduktiven Ego': der oberste analytische und synthetische Grundsatz .....	195
3. Die Funktionen des 'reproduktiven Ego' .....	198
C. Das 'rekognitive Ego' .....	200
1. Die Charakteristik des 'rekognitiven Ego' .....	200
2. Der Übergang zu den Funktionen des 'rekognitiven Ego': die Amphibolie der Reflexionsbegriffe .....	206
3. Die Funktionen des 'rekognitiven Ego' .....	208
4. Schlußbemerkung .....	210

## ZWEITER TEIL:

Egologische Grundstrukturen in der Phänomenologie Husserls und ihr Verhältnis zur Kantischen Subjektivitätsphilosophie	215
I. <i>Die drei Wege in eine transzendente Philosophie bei Husserl</i> .....	227
A. Der Weg über die Lebenswelt zu einer mundanen Phänomenologie	227
1. Die Lebenswelt und die Wissenschaften .....	227
2. Die Wissenschaften und die Philosophie .....	233
3. Vergleich zwischen Kant und Husserl beim ersten Weg in die Transzendentalphilosophie .....	243
B. Der Weg über die Psychologismuskritik zu einer universalen phänomenologischen Psychologie .....	260
1. Darstellung des zweiten Weges in die transzendente Phänomenologie .....	260
2. Die Problematik des psychologismuskritischen Weges in die Phänomenologie .....	274
3. Vergleich zwischen Kant und Husserl beim zweiten Weg in die Transzendentalphilosophie .....	282
C. Der Cartesianische Weg zu einer transzendentalen Phänomenologie .....	291
1. Darstellung des dritten Weges in die transzendente Phänomenologie .....	291
2. Exkurs: Anmerkungen zum Verhältnis der Husserlschen zur Cartesischen Philosophie .....	297
3. Vergleich zwischen Kant und Husserl beim dritten Weg in die Transzendentalphilosophie .....	302
II. <i>Die drei Formen des Ich bei Husserl</i> .....	315
A. Das lebensweltliche Ich .....	315
1. Allgemeine Darstellung des lebensweltlichen Ich .....	315
2. Die Einzelaspekte des lebensweltlichen Ich .....	317
3. Vergleich zwischen Kant und Husserl bei der ersten Form des Ich .....	329
B. Das phänomenologische Ich .....	335
1. Darstellung des phänomenologischen Ich .....	335
2. Die Problematik des phänomenologischen Ich .....	338

3. Vergleich zwischen Kant und Husserl bei der zweiten Form des Ich .....	347
C. Das transzendente Ich .....	351
1. Darstellung des transzendentalen Ich .....	351
2. Die Problematik des transzendentalen Ich .....	352
a) Die Frage nach der Notwendigkeit der Wendung zum transzendentalen Ich .....	352
b) Die Frage nach der Intersubjektivität .....	358
3. Vergleich zwischen Kant und Husserl bei der dritten Form des Ich .....	372
III. <i>Die drei Formen des 'transzendentalen Ego' bei Husserl</i> .....	376
A. Vorbemerkung .....	376
B. Die drei Formen des 'transzendentalen Ego' mit ihren Funktionen ...	381
1. Das 'Wir-Ich' der Lebenswelt .....	381
2. Das 'psychologische Ich' .....	384
3. Das 'absolute Ur-Ich' .....	389
C. Vergleich zwischen Kant und Husserl beim 'transzendentalen Ego' ...	400
DRITTER TEIL:	
Schluß	
	409
I. <i>Abschließender allgemeiner Vergleich zwischen Kant und Husserl</i> .....	409
II. <i>Die allgemeine Form der egologischen Transzendentalphilosophie     bei Kant und Husserl</i> .....	418
Literaturverzeichnis .....	423